

Bild 35: Papiervorlage zu Aufgabe Nr. 2

Aufgabe 2 – Gratsparren bei gleich geneigten Dachflächen

Material: Das Gratsparrenholz Pos. Nr. 14 für das Modell hat die Breite $b = 3,6$ cm, die Höhe $h = 4,6$ cm und eine Länge um 50 cm. An der Länge des Holzes sollte nicht gespart werden.

Der Anreißvorgang

Die zusammengeklebte Papiervorlage sollte beim Anreißern seitenrichtig neben dem Plan liegen.

- ① Die obere Kantenfläche des Holzes („oben“ oder Bundzeichen) (Bild 37) und die Firstrichtung werden festgelegt (→ First).
- ② Der Nullpunkt wird festgelegt (Bild 37) und mit „T“ (Traufpunkt) bezeichnet.
- ③ Die Gratlinie wird auf der oberen Kantenfläche des Gratsparrens holzmittig (Maß 18-18) angetragen (Bild 38). Auf der unteren Kantenfläche wird die Holzmitte als schmale Hilfslinie gerissen. Auf den beiden Gratsparren-Seitenflächen wird die Abgratungslinie parallel und rechtwinklig zur Holzkante mit dem Abgratungsmaß, hier 9 mm, angerissen.
- ④ Die Längenmaße (Neigungsmaße) aus der Computerzeichnung werden ausgehend vom Nullpunkt, auf der Gratlinie angetragen (Bild 39):

Ursenkel Fußpfette

$$S_{UP1} = 123 \text{ mm}$$

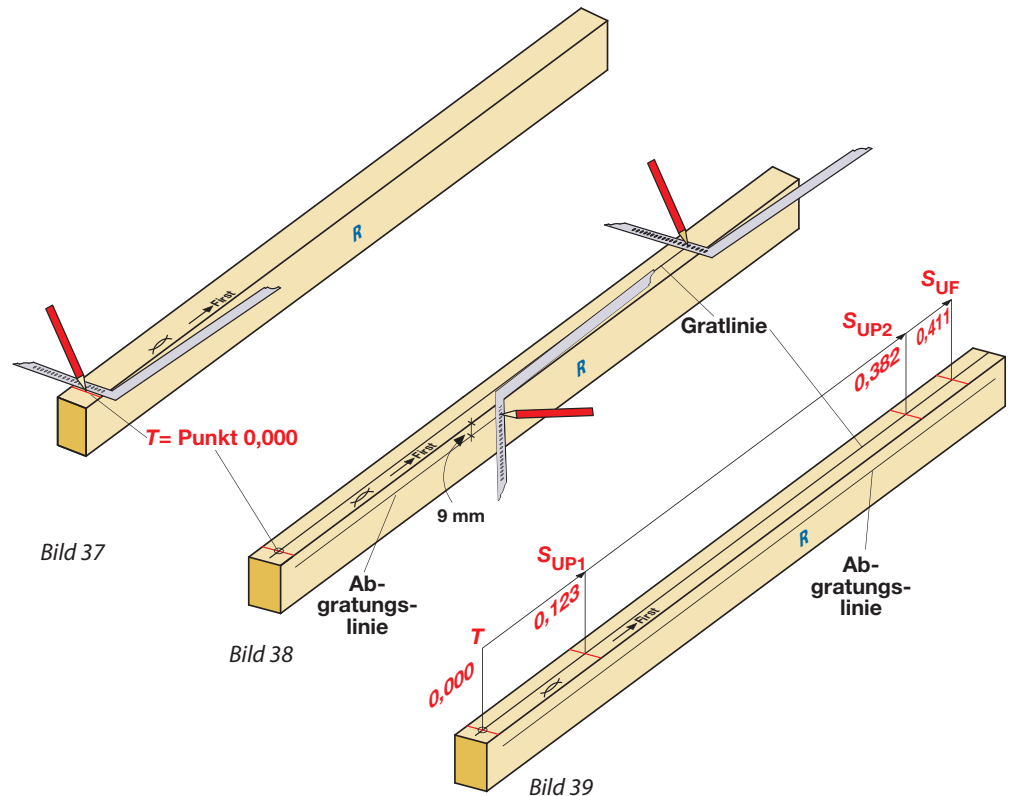
Ursenkel Firstpfette

$$S_{UP2} = 382 \text{ mm}$$

Ursenkel Firstpunkt

$$S_{UF} = 411 \text{ mm}$$

- **Beachte:** Die waagerechten Verstickmaße (Grundverstickmaße) g_v verlaufen beim Gratsparren in Richtung First, beim Anreißern der Neigungsmaße ist der Nullpunkt T „knapp“ anzutragen, beim First ist genügend Platz für den Firstabschnitt zu lassen.
- ⑤ **Der Traufabschnitt:** Das Alpha-Anreißgerät wird auf den Gratneigungswinkel



30,7° eingestellt. Es wird im Nullpunkt angelegt und die **Traufwaagerechte W_T** (auch **Waagerriss-Traufe** genannt) auf der vorderen Seitenfläche als schmale Hilfslinie gerissen. Auf dieser Hilfslinie wird das Grundverstickmaß g_v von 18 mm = 1,8 cm abtragen (Bild 40).

- **Beachte:** Das Anreißern des waagerechten Verstickmaßes (Grundverstickmaßes) g_v sollte an dieser Stelle durchgeführt werden. Damit ist gewährleistet, dass das Antragen des Verstickmaßes wirklich **waagerecht** erfolgt!

Falls die Holzlänge nicht ausreicht, um den Anreißwinkel anzulegen, kann das Gerät auch von unten angehalten werden (Bild 40, siehe auch Bild 26 in Aufgabe 1). Der Abschnitt verläuft durch den Schnittpunkt von Waagerriss Traufe mit der Abgratungslinie (Bild 41). Dieser Schnittpunkt ist nach Ausarbeiten des Holzes ein Traufpunkt, hier aus der Sicht des Betrachters der „Traufpunkt rechts“ (siehe auch Bild 45)! Das Alpha-Anreißgerät wird auf 70,8° eingestellt und von oben oder unten an-

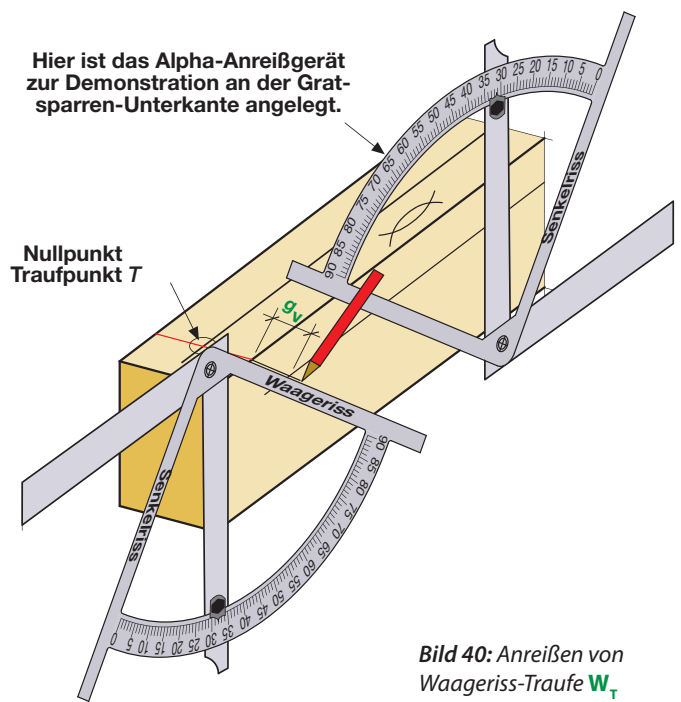


Bild 40: Anreißern von Waagerriss-Traufe W_T

gehalten (Bild 42). (**Achtung:** Die Schenkelbezeichnungen „Waagerriss“ und „Senkelriss“ haben jetzt keine Bedeutung mehr, weil nicht die **Gratneigung** eingestellt ist!) Der Abschnittsriß wird durch den „Traufpunkt rechts“ bis zur oberen Kante des Holzes gezogen und von dort zum Traufpunkt T und etwas da-

rüber hinaus weitergeführt (Zur Kontrolle kann dieser Abschnitt mit Hilfe eines Schrägmaßes um das Holz herum weitergeführt werden). Zum Anreißern der unteren Kantenfläche gibt es zwei Möglichkeiten:
1. Der Abschnitts-Urriß (blau in Bild 43 und Bild 44) mit Neigung 70,8° wird zur unteren